

---

# Neues Land – Wir sind ein Glaubenswerk.

---

- Philosophisches Selbstverständnis -

---



Die 3 Säulen des Neuen Landes sind  
**Glaube – Hoffnung – Liebe.**

Unser Leitvers ist:

**"Ich lebe und ihr sollt auch leben"**

aus Johannes 14,19.

Unsere Überzeugung:

**"Es gibt keinen hoffnungslosen Fall".**

**Wir** sind als **Glaubenswerk** eine soziale Institution, die aus einer Kirchengemeinde hervorgegangen ist. Wir sind und bleiben im Herzen verschiedener Kirchengemeinden verankert. Dort haben wir unsere geistliche Basis, unseren Rückhalt, unser Zuhause.

Von dort bewegen wir uns in die Richtung, in die hinein uns der Geist Gottes treibt. Wir erkennen den Geist Gottes an der Übereinstimmung mit dem Wort der Bibel und der Einheit der Mitarbeiter und tragenden Kräfte im e.V..

Wir berechnen nicht den Weg, den wir gehen sollen, sondern gehen ihn in Vertrauen zu Gott, dass ER uns führt und versorgt. Im Gehen ergeben sich Wegkorrekturen und weitere Führungen.

**Wir** sind als christliche **Drogenarbeit** eine Hilfs-Initiative für Menschen vom sozialen Rand unserer Gesellschaft und bauen hier ein Stück des Reiches Gottes, nach dem wir trachten. Wir haben nicht den Auftrag im "üblichen Sinn" Sozialarbeit oder Gemeindeförderung zu tun oder Gemeinde zu bauen. Wir bieten als Gemeinschaft eine Heimat mit den Menschen vom Rand für die Menschen vom Rand und verstehen uns auf diese Weise als Ergänzung zu den bürgerlichen Gemeinden verschiedener christlicher Denominationen auch als **Gemeindeförderung**. Als Mitarbeiter leben wir ein verantwortungsvolles christliches Leben in einer geistlichen Gemeinde vor Ort.

**Grundlage** all unserer Konzepte ist die, dass wir unser von Gott geschenktes und auf ihn ausgerichtetes Leben mit uns anvertrauten Menschen teilen, dass wir ihnen Orientierung, Lernfeld und ein Zuhause sind. Hier können sie frei und heil werden an Körper, Seele und Geist. Ein entsprechendes Beziehungsnetz ist dabei unverzichtbar. Wir sind immer so gut und so fruchtbar, wie unser Beziehungsgefüge gut und von Liebe und Hingabe erfüllt ist.

Wir arbeiten fachlich kompetent, menschlich liebevoll und geistlich zentriert mit voll- und ehrenamtlichen Mitarbeitern. Wir Mitarbeiter arbeiten nicht jobbezogen, sondern bezogen auf unser Leben und unsere Berufung. Unser Leben, zu dem Arbeit und Familie gehört, stellen wir Gott zur Verfügung, egal, ob wir intern oder extern arbeiten.

Wir suchen das Beste unseres Landes, indem wir seinen vernachlässigten und gestrauchelten (abhängig gewordenen) Menschen dienen. Wir tun das so gut wir

können in Verantwortung vor Gott, unserem Staat und der Gesellschaft, wobei die Verantwortung Gott gegenüber immer an erster Stelle steht. Wir helfen da, wo wir in Übereinstimmung mit dem Wort Gottes sind und wir eine Berufung Gottes verspüren.

**Finanzen:** Unser finanzielles Haus steht auf den folgenden drei Säulen:

- 1. Säule: Pflegegelder** div. Sozialleistungsträger für unsere "Gäste", die eine Therapie oder eine Clearing-Zeit durchlaufen.
  - 2. Säule: Zuschüsse** und Fördermittel für unsere Drogenberatungsstelle mit seinen niedrigschwelligen Bereichen BAUWAGEN, SOS-BISTRO und für "Return".
  - 3. Säule: Spendenmittel** und Zustiftungen unseres Freundeskreises.
- Eine **4. Säule** wird durch Aufbau und Einrichtung von **Zweckbetrieben** angestrebt.

Als Neues Land haben wir unsere **Führungsgeschichte**. Jeder Mitarbeiter hat seine Führungsgeschichte. Er ist hineinberufen in das Glaubenswerk des Neuen Landes. Gemeinsam mit allen Mitarbeitern verantworten wir das wirtschaftliche Ergebnis des Neuen Landes. Alle Mitarbeiter erhalten ein angemessenes **Gehalt** in Anlehnung an die AVR des Diakonischen Werkes. Etwaige Sonderzahlungen, die vorgesehen sind, sind von dem wirtschaftlichen Ergebnis des Neuen Landes abhängig.

Spendengelder versuchen wir gemeinsam zu bewirken. So ist jeder Mitarbeiter in gewissem Sinn existentiell am **Glaubenswerk** beteiligt.

Zum selbstverständlichen Umgang mit allen **Spendenmitteln** gehört es, dass wir sehr verantwortungsvoll und sparsam damit umgehen und im Sinne der Spender handeln. Zweckbestimmte Spenden müssen für den bestimmten Zweck bereitgestellt und reserviert werden. Über die Verwendung der Spendenmittel entscheidet der e.V. des Neuen Landes in Person des Geschäftsführers, seines Stellvertreters oder ab einer bestimmten Größe der Vorstand oder der gesamte E.V. Dazu gibt es Richtlinien, die vom Verein beschlossen und verabschiedet werden.

Wir machen keine Schulden. Nur in begründeten Ausnahmen nehmen wir Kredite auf, um Kostendeckungen zu sichern, nicht für den laufenden Haushalt. Wir arbeiten nur mit dem Geld, das Gott uns zuvor anvertraut hat.

**Professionalität und Geistlichkeit sind keine Gegensätze** im Neuen Land, sondern die zwei Seiten einer Medaille, die einander bedingen. Eins ist nicht ohne das andere. Auch Mitarbeiter ergänzen einander: **Hauptamtliche Mitarbeiter sind nicht ohne ehrenamtliche Mitarbeiter**. Gemeinsam sind wir ein Ganzes. Wir brauchen einander und sind von einander abhängig. Wir fördern und achten einander. Wir bauen an einem Neuen Land, zu dem uns Gott berufen hat.

**Wir leben Glaube, Hoffnung und Liebe.**

Wir glauben miteinander,

wir hoffen miteinander,

wir lieben Gott, einander und die uns anvertrauten Menschen, sie sind uns zugehörig – nach dem Maß ihrer Entscheidungen.

Glaube, Hoffnung, Liebe hat Gott durch seinen guten Heiligen Geist in unser Leben gegeben. Wir leben in der Abhängigkeit von IHM.